

CSP realisierte automatisierte und compliancekonforme Langzeitarchivierung bei BMW Group Die BMW Group setzt zur Reduzierung ihrer Storagekosten auf die Lösung Chronos der CSP GmbH & Co. KG. Chronos archiviert bei BMW die Daten einer Oracle-Datenbank und ermöglicht so die sichere Ablage von Daten aus der Produktion, die über die Laufzeit eines Fahrzeugmodells von rund acht Jahren bereitgehalten werden müssen. Das hohe Datenaufkommen im Produktionsbereich hatte vor Einführung einer Archivierungslösung zu einer stark wachsenden Datenbank geführt, wodurch einerseits die Kosten drastisch stiegen, andererseits aber auch die Performance der Datenbank immer mehr beeinträchtigt wurde. Mit Chronos archiviert die BMW Group ihre Daten im monatlichen Turnus.

Alleine die Betrachtung der Chronos-Archivierung von Prozessdaten in einem Abschnitt eines Werks bei der BMW Group zeigt, bei welch niedrigem Datenvolumen sich bereits der Einsatz der Lösung rechnet. Hier werden pro Monat rund 3,75 Millionen Datensätze abgelegt, was im Archiv einem Volumen von rund 125 MB entspricht. Pro Jahr werden in der Datenbank

rund 20 Gigabyte an Speichervolumen eingespart. Seit Nutzung der Archivierungslösung ließen sich bereits 65 Gigabyte sparen. Bei einer verhaltenen Kostenbetrachtung von einigen Euro pro Monat pro Gigabyte und der Berücksichtigung von zusätzlichen Speicherplatzreduzierungen im Index und Backupbereich lassen sich hier schon enorme Einsparungen erzielen. Chronos fügte sich sehr gut in die bestehende Infrastruktur des Automobilherstellers ein, so dass keine technischen und nur wenige organisatorische Anpassungen notwendig waren. Auf die archivierten Daten kann von den Mitarbeitern jederzeit schnell und einfach zugegriffen werden. Dieser Zugriff wird insbesondere durch eine integrierte Such-Funktion erleichtert.

Mit dem einfachen und unkomplizierten Archivierungstool für große Datenmengen ist BMW unabhängig von bisherigen und zukünftigen Datenbank-Versionen sowie auch von Applikationen. Gestartet wurde bei der Implementierung der Lösung noch mit der Oracle-Version 8; künftig ist ein Umstieg auf die Oracle-10-Datenbank geplant. Chronos berücksichtigt

Anwenderbericht BMW Group



diesen Lifecycle automatisiert und stellt die Daten bei der Anzeige für den Mitarbeiter jeweils einheitlich dar. Ein weiterer Pluspunkt der Lösung und gleichzeitig eine wesentliche Erwartung von BMW an das Produkt ist der unkomplizierte Datenzugriff: Archivierte Daten werden im Bedarfsfall wahlweise über einen Re-Import ins Produktivsystem bereitgestellt oder über einen E-Mail-Versand von Suchergebnissen direkt aus dem Archiv. Der Hersteller, die CSP GmbH & Co. KG aus Großköllnbach, unterstützt die BMW Group mit einem professionellen Anwendersupport für Chronos sowie mit individuellen Anpassungen an die Datenbanken.

Chronos entspricht selbstverständlich den Compliance-Anforderungen an eine solche Lösung für die Langzeitarchivierung und kann in beliebige vorhandene Anwendungen integriert werden. Unterstützt wird mit Chronos ein umfassendes Information Lifecycle Management, während gleichzeitig Speicher- und Performance-Probleme gelöst werden. Darüber hinaus überzeugt die Software von CSP durch ihre schnelle Amortisation selbst in Umgebungen mit geringeren Datenaufkommen. Als Java-basierte Lösung ist sie für viele Betriebssysteme verfügbar, unter anderem für Windows XP und Windows Server 2003 sowie Linux, Sun Solaris, IBM AIX und HP-UX. Chronos ist mit einer grafischen Oberfläche ausgestattet. Diese unterstützt die Konfiguration und die Überwachung der Archivierungsprozesse. Die Administration ist von der tatsächlichen Anwenderoberfläche getrennt, so dass sie von einer dedizierten, speziell geschulten Mitarbeitergruppe übernommen werden kann.

"Die Installation bei der BMW Group ist ein typisches Einsatzbeispiel für unsere Datenbankarchivierungslösung Chronos", kommentiert Chronos-Produktmanager Korbinian Hermann. "Datenbanken entlasten, Performance

steigern und dabei die Kosten senken – dies sind wichtige Themen für Unternehmen jeder Größe. Bei vielen Betrieben wächst der Speicherbedarf durch übliche Sicherungsmechanismen für Datenbank, Backup und Indizes für schnelle Zugriffe auf mindestens das Dreifache der eigentlichen Nutzgröße. Dadurch rechnet sich der Einsatz von Chronos innerhalb kürzester Zeit."

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gerne unter info@csp-sw.de +49 9953 3006-0